



Mieter_innenbeirat WHO

www.gwg-tuebingen.de

■ Der Mieter_innenbeirat

Alle Mieter_innen wurden angeschrieben mit der Info, dass pro Haus (11 Häuser) ein bis zwei Beirat_innen gesucht werden.

Gemeldet haben sich 9 Personen aus 7 Häusern.

Konstituierende Sitzung fand am 27.06. im Stadtteiltreff WHO statt, zweites Treffen am 06.09. in der Alten Weberei.

Das nächste Treffen ist für den 17.11. wieder im Stadtteiltreff vorgesehen.

■ Erstes Treffen (Juni 2022)

Themen, die besprochen wurden:

- Info über den Stand des Rahmenplanprozesses
- Info über den Zeitplan, wie er von der GWG eingeschätzt wird
- Zielbestimmung des Mieter_innenbeirats aus Sicht der GWG
klare Kommunikation, dass der Beirat NICHT entscheidet,
sondern dass es um den Austausch geht
- Themensammlung, über die in den nächsten Sitzungen
gesprochen werden soll
- Abstimmung darüber, wie die Inhalte des Beirats an die anderen
Mieter_innen transportiert werden.

■ Themenliste

- September 2022: Vorstellung Rahmenplan-Entwürfe
Vergleich mit Baustruktur Alte Weberei
Besichtigung von Höfen im Kontrast zu weniger stark gefassten Strukturen auf WHO
- November 2022: Chancen und Risiken der neuen Bebauung
Mögliche Orte für gemeinschaftliche Nutzung
Ideen, wie Wohnungswechsel erleichtert werden kann
Erste Sammlung von Aktivitäten für Freiräume

■ Themenliste

Februar 2023

Bedarfe und Qualitäten von Parkierung
Veränderungen der sozialen Zusammensetzung des
Quartiers durch Neubauten?

Mai 2023

Was passiert noch bis zum Beginn der
Neubebauung?
- Instandsetzung/Modernisierung Gebäude
- Maßnahmen im Freiraum

■ Zweites Treffen (September 2022)



Planungsstand



Gegenüberstellung



Verschattung

■ Zweites Treffen



Planungsstand



Verschattung

■ Zwischenfazit

Fokus liegt auf dem Gebiet der betroffenen Mieter_innen. Dadurch bleiben einige Fragen außen vor und die Komplexität kann reduziert werden.

Es bestehen bei den Mieter_innen Befürchtungen, die durch Informationen genommen werden können.

Tatsächliche Verschlechterungen (Aussicht, Verschattung) können in ihrer Tragweite detailliert betrachtet werden (z.B. Vergleich Entwurf und Alte Weberei) und erscheinen dann als akzeptabel.

Mieter_innen sehen auch die Chancen der Veränderung.

Mieter_innen können Ideen einbringen.

Sehr angenehme, konstruktive Atmosphäre!